

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 14 (1898)

**Heft:** 16

**Rubrik:** Submissions-Anzeiger

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 01.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Brugger und Daästor Jakob Meier, alle wohhaft in Berlingen.

In Spiez ist am 2. Juni die römisch-katholische Kapelle eingeweiht und zugleich für die Saison eröffnet worden. Die Kapelle ist im rein romantischen Stil nach dem Plane der Herren Pfeleghardt und Häfeli in Zürich gebaut und bildet in ihrer hübschen Lage inmitten des Villenquartiers eine neue Erde für Spiez.

**Wasserversorgung Wolfshalden.** Die Gemeindeversammlung hat die Ausführung eines Hydrantenwerks mit Hauswasserversorgung nach Plan von Ingenieur Kärstner einstimmig beschlossen.

## Aus der Praxis — Für die Praxis.

### Frage.

**328.** Wer liefert Küblerwaren, speziell Waschkübel und Kinderbadewannen von Holz, im Großen für Wiederverkauf?

**329.** Wer fabriziert Patent-Bakofenbodenplatten, eventuell wer liefert solche zum Wiederverkauf?

**330.** Wer liefert waggonweise Bauholz, passend für Leitungsstangen?

**331.** Wer hat Verwendung für rund gestanzte Bleche, IXX und IX, mit 50 resp. 40 mm Durchmesser, Preis sehr billig?

**332.** Wer hat eine Turbine zu verkaufen, event. wer liefert eine solche für ein Gefälle von 5 Meter und 10—15 Sekundenliter Wasser?

**333.** Wo wäre eine gebrauchte, gut erhaltene Sägeschärfmaschine, System Knecht, Sihlhölzli-Zürich, und zu welchem Preis zu kaufen?

**334.** Wer würde eine kleinere Fabrikation von Holz, Eisen oder anderer Branche, die 5—15 Arbeiter beschäftigen kann und leicht versteckbar ist, verkaufen?

**335.** Welche Firma beschäftigt sich eingehend mit gesägten, sehr einfachen englischen Möbeln nach eigenen Entwürfen, hauptsächlich für Salon und Boudoir? Offerten an U. Schirch, Architekturbureau für Bau- und Möbelentwürfe, Neumarkt 6, Zürich I.

**336.** Wer liefert schöne astfreie Eichenbretter, 8 und 10 Linien dic, und zu welchem Preis?

**337.** Wer liefert Faßspundeln und Zäpfen, auch Faßhähnen? Zu welchem Preis per Hundert?

**338.** Wer liefert Maschinen zum Zeichnen von Baumwollzeichen für Seidensärbereien?

**339.** Wer übernimmt das Schmieden resp. Umbiegen (genau nach Maß und Schablone) eines Gegenstandes von 30 × 8 mm starkem Stahl, accordweise?

**340.** Wer hat einen größeren, gut erhaltenen Windflügel zu verkaufen, zur Beförderung von Luft in eine Trockenammer?

**341.** Welche Flüssigkeit eignet sich für den Anstrich eines Schindeldaches auf einem Gebäude zur Dauerhaftmachung desselben, da Karbolinum der Feuergefährlichkeit wegen von mir nicht angetragen werden kann? Offerten erbittet C. R. Ziegler, Bern.

**342.** Wer wäre Abnehmer eines Schaufensters, Spiegelglas mit Rahmen, 117 × 195 cm, würde billig verkaufen, oder könnte man betreffendes Glas noch belegen und für Spiegel verwenden?

**343.** Gibt es eine Holzbeize, womit eine Kirschbaumfarbe erzielt werden könnte?

**344.** Wer wäre Abnehmer von einem Quantum schönen Dachlatzen?

**345.** Wer liefert einfache, sowie doppelte Schlagsrohrgewebe waggonweise und zu welchen Preisen? Offerten an die Exp. d. Bl.

**346.** Wo bezieht man zum Wiederverkauf Glätteisen mit abnehmbarem Griff? Dasselbe soll aus einem Stück sein und nicht mit aufgeschraubtem Deckel.

**347.** Ich beabsichtige, einen neuen Volksgang zu erstellen. Welche Firma liefert die solidesten und möglichst einfachsten? Wie viel Pferdekräfte braucht man, um einen solchen richtig laufen zu lassen? Wo könnte man einen solchen im Betrieb sehen? Ich wünsche mit Fachleuten in Verbindung zu treten.

**348.** Wer verkauft circa 200 m gebrauchte Rollbahngleise mit 4 bis 6 Drehscheiben und Rollmaterial?

**349.** Was für Mittel eignen sich am besten, um blinden und abgeschworenen Fensterscheiben wieder ein helleres Aussehen zu geben und wie können sie am besten gereinigt werden?

### Antworten.

**Auf Frage 273.** Journieröfen, sowie andere Heiz- und Trocknungsapparate liefert unter Garantie und billig J. Lottenbach, mech. Baufachlerei, Kriens.

**Auf Frage 299.** Steinchen für Terrazzoböden liefern die Carrières de Marbres de Saillon in Vevey, die Firma Schobinger u. Rehfuss in Ulm a. D., Gebrüder Saffella in Zürich ic.

**Auf Frage 299.** Ich könnte aus dem Jura Steine, weiße

und rote, marmorähnlich, liefern, die, verkleinert, für Terrazzoböden gut zu verwenden sind und möchte mit Fragesteller in Verbindung treten. Rob. Schwob, Baumaterialien, Burgfelderstraße 3 und Niedheimerstraße 4, Basel.

Auf Frage 297. Um die Kraft, welche durch die bezügliche Leitung entsteht, berechnen zu können, ist noch anzugeben, mit welcher Schnelligkeit das Wasser die Röhren durchfließt. Elektrische Leitungen aller Art, als Beleuchtungsanlagen, elektrische Kontrollapparate, elektrische Klingel-Einrichtungen erfordert solid und mit jeder gewünschten Garantie und wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten Ed. Dubois, Elektro-Installateur und mech. Werkstatt, Rebstein.

Auf Fragen 304, 305 und 308. Wenden Sie sich an J. Lottenbach, mech. Baufachlerei, Kriens. Habe infolge mech. Einrichtung verschiedenen Schmid- und Schlosserwerkzeug billig zu verkaufen.

Auf Frage 306. Unterzeichnete liefern Modelle für Gipsplatten jeder Art und wünschen mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Guggenheim u. Renner, Amriswil.

Auf Frage 306. Die Modellschreinerei Maehn-Neuscheler in Uzwil kann Ihnen wahrscheinlich dienen.

Auf Frage 306. Es liefert solide und preiswürdige Modelle zur Fabrikation von Gipsplatten die neugegründete Modellschreinerei Kaufmann u. Zimmerli, Unterentfelden b. Arara.

Auf Frage 308. Ältere Schraubstöcke, sowie sonstigen Schlosserwerkzeug hat zu verkaufen G. Leberer, mech. Werkstatt, Töss-Winterthur.

Auf Frage 311. Gut erhaltene, stark gebaute Bandsäge hat billig zu verkaufen J. Knöpfel, Mechaniker, Walzenhausen.

Auf Frage 314 a. Zinkelchäss für Kataloge liefert J. Erne, Zinkelchässfabrik, Schreinergasse, Zürich III.

Auf Frage 314 a. Zinkelchäss in jeder Größe für Kataloge liefert das Kunstmalerische Atelier von A. Schirch, Neumarkt 6, Zürich I.

Auf Frage 315. Eine vorzügliche Nussbaumholzmattierung erhalten Sie von G. A. Pestalozzi, Lack- und Farbenfabrik, Zürich.

Auf Frage 315. Empföhle meine anerkannt beste wasserrechte Mattierung für Nussbaumholz. Ferdinand Elias, Steinmühlegasse 17, Zürich.

Auf Frage 317. Ausbesserung schadhafter Schleifsteine. Es wird oft gegagt, daß sich Schleifsteine auf einer Seite aus schleifen und auf der anderen viel härter sind, daß sich auch manchmal ein kleines Loch ausschleift, welches dann beim Schleifen sehr hinderlich ist und in kurzer Zeit den Stein ganz unbrauchbar macht. Durch langjährige Erfahrung hat man ausprobiert, daß Leinölfiniñ diesem Nebelstande gänzlich abhilft. Man muß, wenn der Stein ganz trocken ist, die weiche Stelle des Schleifsteines nach oben drehen und gut mit Firniñ bestreichen, welcher, sobald man ihn darauf bringt, in den Stein einzieht. Dort, wo die weiche Stelle am tiefsten ist, muß man den meisten Firniñ eintrocknen lassen. Im Sommer dauert dies drei bis vier Stunden. Dann kann man wieder Wasser auf den Stein gießen, und das Schleifen kann wieder ungehindert vor sich gehen. Man spürt nichts, daß der Stein fett ist oder auf der fetten Stelle nicht greifen will, was bei anderen Mitteln, welche man in diesem Falle anwendet, der Fall ist. Ein auf diese Weise behandelter, fehlerhafter Schleifstein kann sehr lange aushalten, während bei einem Stein mit weichen Stellen durch das öftmalige Rundarbeiten viel verloren geht.

Auf Frage 318. Schuppenpanzerfarbe liefert in bedeutenden Quantitäten sofort ab Lager G. A. Pestalozzi, Lack- und Farbenfabrik, Zürich.

Auf Frage 320. Wir erbitten die Adresse des Herrn Fragestellers beiefs Unterhandlungen. Mech. Schreinerei Joh. Schneider, Urtenen (Bern).

Auf Frage 320. Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. R. Gantenbein, mech. Schreinerei, Jenaz.

Auf Frage 320. Unterzeichnete wünscht mit Fragesteller in direkte Verbindung zu treten. Dom. Meier, mech. Schreinerei, Arth.

Auf Frage 324. Wenden Sie sich an das Architekturbureau für Bau- und Möbelschreinerzeichnungen, Neumarkt 6, Zürich.

Auf Frage 327. Sehr schöne und ganz dürre Eichenrillen, 9—10 cm dic, für Obstpressen geschnitten, hat zu verkaufen und wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten Alb. Oberhansli, Bürglen (Thurgau).

Auf Frage 327. Könnte mit Eichenbrettern, sowie mit geschnittenen oder ungeschnittenen Trottäumen entsprechen. Johs. Glättli, Holzhandlung, Riffersweil.

## Submissions-Anzeiger.

**Militärlieferung.** Frachtfrei Lieferung nachbezeichneteter Militär-Bekleidungs- und Ausrüstungs-Gegenstände für das Kantonskriegsamt Zürich. 3600 Meter blaugrau Kaputttuch, 2000 Meter dunkelblau Uniformtuch, 450 Meter dunkelgrün Uniformtuch, 350 Meter dunkelblau meliert Exerzierwestentuch, 120 Meter dunkelgrün meliert Exerzierwestentuch, 1000 Meter dunkelblau meliert Hosentuch, 560 Meter Reithosentuch, 1600 Meter rohe

Leinwand, 11,000 Meter grau Baumwollfutter, croissé, 350 Meter grau Barchent zu Hosentaschen, 450 Gross Uniformknöpfe, 140 Mannstornister alter Ord., 2000 Tornister Mod. 96/97, 75 Train-tornister, 200 Brodsäcke alter Ord., 2000 Brodsäcke Mod. 96/97, 240 Feldflaschen alter Ord., 1900 Feldflaschen neuer Ord. mit Aluminiumbecher, 1900 Aluminium-Kochgeschirre, 110 Infanterie-Kochgeschirre alter Ord., 60 Kavallerie-Kochgeschirre, 221 Gamellen alter Ord., 1850 Mannspuzeugen neuer Ord., 1100 Krapatten, 1650 Soldatenkäppis, 3750 Feldmützen, 1500 Pompons, 3600 Kokarden für Käppis, 3600 Kokarden für Feldmützen, 3000 Waffen-abzeichen auf Käppis, 110 Paar Achselschuppen, Hinfällig Dua-lität, Farbe und Gewicht der Tücher, wie auch Beschaffenheit der übrigen Gegenstände, gelten die eidgenössischen Vorschriften und Ordonnanz, welche nebst Mustern und näheren Lieferungsbedingungen beim Kriegskommissariat eingesehen werden können. Die Wolltücher, sowie das Lederzeug müssen der Ablieferung bezw. der Uebernahme vorgängig von der eidg. Bekleidungs-Kontrolle untersucht sein und deren Stempel tragen. Die Leinwand soll genäht noch effektiv 120 cm breit sein, grau Baumwollfutter gefärbt 90 cm Taschenfutter 160 cm und werden von den Lieferungsbewerbern Muster der rohen, ungefärbten Futtertücher verlangt. Offerten sind bis zum 25. Juli 1898 unter der Bezeichnung "Militärlieferung" an die kantonale Militärdirektion, Turnegg, Zürich I, franko einzusenden.

**Erstellung eines eisernen Oberbaues für die Mühlkanal-brücke in Oberuster** (Eisengewicht ca. 8 Tonnen). Pläne, Preis-eingabeformulare und Bauvorschriften liegen auf dem Bureau des Ingenieurs des 5. Kreises, Schaffhauserstrasse 448 in Dörfikon, zur Einsicht auf. Uebernahmsofferten sind verschlossen und mit der Aufschrift "Kanalbrücke Oberuster" bis spätestens den 25. Juli 1898 der Direktion der öffentlichen Arbeiten in Zürich einzureichen.

**Kirchenheizung.** In der Kirche zu Tägerweilen (Thurgau) soll bis zum Spätherbst eine Centralheizung erstellt werden. Uebernahmsofferten sind bis 28. Juli einzugeben Herrn Kirchenpfleger und Gemeindammann Ebinger daselbst.

**Erstellung einer Warmwasser-Badanstalt Kloten.** Projekte für zweckmäßige, billigen Betrieb sichere Einrichtungen werden unter Adresse "Baukommission für Erstellung einer Badanstalt Kloten" dankend entgegenommen und möglichst berücksichtigt.

**Korrektion des sog. Luzernerstuhes auf der Bolligen-Krauchthal-Straße.** Bewerber haben ihre Angebote bis 20. Juli 1898 bei dem Präsidenten der Baukommission, Herrn Großer Hofmann in Bolligen, bei welchem die bezüglichen Pläne, Kostenberechnungen und Bauvorschriften eingesehen werden können, unter der Aufschrift „Angebot für Luzernerstuh-Korrektion“ verschlossen einzureichen.

**Ausführung der Wasserversorgung für die neue Strafanstalt in Regensdorf.** Pläne, Vorausmaße und Bedingungen sind im Bureau No. 51 des kantonalen Hochbauamtes, Dömann-amt 3. Stock, je vormittags 9—12 Uhr, einzusehen beziehungsweise zu beziehen. Schriftliche Angebote, mit der Aufschrift "Wasser-versorgung Strafanstalt" versehen, sind bis Freitag den 29. Juli 1898 an die Direktion der öffentlichen Arbeiten in Zürich einzufinden.

**Erstellung des Unter- und Oberbaues einer eisernen Balkenbrücke über den Wilbach in Unterembrach** (Voranschlag für den Unterbau circa 2900 Fr., für den Oberbau circa 3500 Fr.) Pläne, Preis-eingabeformulare und Bauvorschriften liegen auf dem Bureau des Ingenieurs des 5. Kreises, Schaffhauserstrasse 448 in Dörfikon, zur Einsicht auf. Uebernahmsofferten sind verschlossen und mit der Aufschrift "Wilbachbrücke Unterembrach" bis spätestens den 20. Juli 1898 der Direktion der öffentlichen Arbeiten in Zürich einzureichen.

**Die Schulsplege Nieden** (Zürich) hat unter Vorbehalt der Genehmigung durch die Schulgemeinde folgende Arbeiten zu vergeben:

1. Das Ausheben von circa 105 Kubikmeter Erde, östlich des Turnplatzes und Schulhauses.
2. Das Errichten einer Betonmauer von circa 47 Kubikmeter Inhalt.
3. Das Errichten eines eisernen Hages von circa 46 Meter Länge darauf.

Pläne und Vorschriften können bei Herrn Schulpräsident Dr. Lambrecht eingesehen werden, allwo auch jede weitere Auskunft erteilt wird. Eingaben sind mit entsprechender Ueberschrift versehen bis spätestens 20. Juli 1898 gleichen Orts verschlossen einzureichen.

**Die Rohbau-, Verputz-, Schreiner-, Glaser- und Dacharbeiten für ein Badgebäude im äusseren Bahnhof Rorschach** im Voranschlag von circa Fr. 5500. Pläne und Vorschriften können beim Bauingenieur der V. S. B. in St. Gallen eingesehen werden, bei welchem auch Offerten bis spätestens zum 18. Juli 1898 einzureichen sind.

**Erstellung von Hochdruck-Hydranten für Grünanlagen bei Sumiswald.** Zur Anlage gehört ein Reservoir von 120 m³.

Gedinge versendet Gemeindefreiber Zuber in Sumiswald. Eingaben sind demselben schriftlich bis zum 25. Juli 1898 zu machen.

**Kirchenumbau Langenthal.** Konkurrenz wird eröffnet über folgende Schreiner- und Drechslerarbeiten: Neue Bestuhlung, Genehmigung der Kirchgemeinde vorbehalten, neue Kanzeltreppe, Lederungsarbeiten am Täfel, Emporengeländer, Emporen-Abschlusswände u. c. Pläne und Offertformulare können eingefehen werden bei Herrn Prof. Othmar Snyder, Architekt in Luzern, oder bei Herrn Eug. Köhler in Langenthal. Offerten sind verschlossen bis 24. Juli an die Kirchenbaukommission Langenthal einzureichen.

**Die Gemeinde Sisseln** (Aargau) ist im Falle, ein neues Archiv erstellen zu lassen. Altfällige Uebernehmer wollen ihre Eingaben bis und mit dem 20. Juli dem Gemeinderat schriftlich und verschlossen einreichen. Plan und Beschrieb liegen auf der Gemeindekanzlei zur Einsicht offen.

**Für die Erstellung eines Trottoirs an der Badenerstraße Altstetten** von der Uebliriederstrasse bis zur Stadtgrenze (1450 m lang) werden vorbehältlich der Genehmigung des Projektes durch die Gemeindeverfammlung die Erd-, Chaussierungs- und Entwässerungsarbeiten zur Ausführung im Accord ausgeschrieben. Pläne und Bedingungen liegen auf dem Bureau des Gemeindeingenieurs im Lit d'Inhof zur Einsicht auf und können die letzteren und die Vorausmaße dort bezogen werden. Eingaben sind bis zum 20. Juli 1898, aber bis 6 Uhr, verschlossen und mit der Aufschrift "Bau eines Trottoirs an der Badenerstraße" versehen, dem Präsidenten des Gemeindrates, Herrn Dr. Lips, einzureichen.

**Für den Umbau eines Kraftverteilungswerkes Schaffhausen** (Bau einer Turbinenanlage und Erzeugung der bisherigen Drahtseiltransmission durch eine elektrische), sowie für die Leitung des Betriebs des Werkes wird ein polytechnisch gebildeter, im Maschinen- und Wasserbau, sowie in der Elektrotechnik durchaus erfahrener Ingenieur gesucht. Der Eintritt hat möglichst bald zu erfolgen. Anmeldungen, welche von einem curriculum vitas und Zeugnisaufschriften über theoretische Ausbildung und bisherige Praxis begleitet sein müssen, sind unter Angabe der Gehaltsanprüche und der Antrittszeit bis 1. August 1898 an den Stadtpräsidenten, Hrn. Dr. C. Spohn, einzureichen.

#### Rägereigebäude in Sandblatten-Rain (Luzern):

- a) Errichtung des Feuerwerkes.
  - b) eines Käss- und Wasserkeissis, ersteres zu 1200 Liter und letzteres zu 150 Liter.
  - c) Errichtung von 2 Kässprenzen mit Zubehörde.
- Gesamteingaben sind bis 20. Juli zu richten an die Käserei-geellschaft Sandblatten.

**Weispitz-, Glaser-, Schreiner-, Schlosser- und Malerarbeiten** zum Neubau der Methodistenkapelle in Stein am Rhein. Zeichnungen und Vorausmaße liegen bei H. Leuthold, Architekt, zur Einsicht offen, an welchen auch verschlossene Offerten mit Aufschrift "Neubau Methodistenkapelle" bis spätestens den 16. Juli einzureichen sind.

## Bauausschreibung.

### Gstaldenbachverbauung bei Hinterlochen Heiden-Wolfshalden.

Die Baukommission Heiden-Wolfshalden eröffnet hiermit Konkurrenz über Ausführung dieser Bachverbauung mit nachstehend verzeichneten Arbeiten und Lieferungen.

#### I. Erdarbeiten.

- |                            |             |
|----------------------------|-------------|
| a) Erdaushub               | ca. 3000 m³ |
| b) Felsaushub unter Wasser | " 150 "     |
| c) " über Wasser           | " 250 "     |
| d) Chaussierung            | " 380 "     |

#### II. Mauerwerk.

- |                                  |             |
|----------------------------------|-------------|
| a) Mörtelmauerwerk mit hyd. Kalk | ca. 2850 m³ |
| b) Trockenmauerwerk              | " 1150 "    |

#### III. Eisenwerk.

- |                |             |
|----------------|-------------|
| a) I. Balken   | ca. 4800 kg |
| b) Zoresseisen | " 3550 "    |

Pläne und Baubedingungen können eingesehen werden bei Herrn alt Gemeinderat Chr. Lutz, Hasle, Wolfshalden. Offerten auf die Gesamthaute oder auf einzelne sub I—III verzeichnete Arbeiten oder Lieferungen sind bis spätestens Ende Juli a. c. an den Gemeindehauptmann J. J. Schläpfer in Heiden, schriftlich und versiegelt mit der Aufschrift: „Gstaldenbachverbauung Hinterlochen“ einzureichen.

Heiden, } den 11. Juli 1898.  
Wolfshalden, }

Die beantragte Kommission.